

RESULTATÜBERSICHT

Langlauf Landesmeisterschaft

Herren 30 km Skating: 1. Michael Hasler 1:11:48 Std., 2. Flurin Dermon 1:13:40, 3. Patrick Hasler 1:16:17, 4. Thomas Hübler 1:16:52, 5. Ewald Wolf 1:17:57, 6. Werner Gstöhl 1:20:39, 7. Michael Schädler 1:20:43, 8. David Hübler 1:22:19, 9. Philipp Schädler 1:23:00, 10. Helmut Höller 1:27:15.
Damen 15 km: 1. Alexandra Hasler 37:06, 2. Martina Negele 37:58, 3. Alexandra Pangerl 46:15.
Damen 1984 bis 1987, 15 km: 1. Anna-Lena Dermon.
Knaben 1988 und jünger, 10 km: 1. Martin Dermon 25:24, 2. Philipp Hälg 28:40, 3. Jakob Schurte 31:56, 4. Lukas Giger 36:28, 5. Constantin Frommelt 37:53, 6. Johannes Frommelt 39:15.

Eishockey, Meisterschaft NLA

46. Runde: Ambrì - Langnau 1:1 (0:0, 1:1, 0:0, 0:0) n.V., Kloten - Fribourg 1:2 (0:0, 1:0, 0:2), Lausanne - Lugano 3:6 (0:1, 1:2, 2:3), Rapperswil-Jona - Davos 3:2 (1:0, 1:0, 1:2), Zug - Genf-Servette 2:6 (0:1, 2:2, 0:3), Basel - ZSC Lions 0:3 (0:1, 0:0, 0:2).

1. Lugano*	41	166:106	62
2. Bern*	42	155:99	61
3. Genf-Servette	42	132:113	50
4. Davos	41	141:109	48
5. ZSC Lions	42	127:109	48
6. Zug	41	102:118	43
7. Ambrì	42	132:122	43
8. Kloten	42	134:119	41
9. Fribourg	43	141:125	41
10. Rapperswil-Jona	43	122:145	34
11. Lausanne+	43	106:156	29
12. Langnau+	42	107:158	26
13. Basel+	42	97:183	20

* = für Playoffs qualifiziert + = ohne Playoff-Chance

Eishockey: NHL

Ranglisten, Eastern Conference: 1. Toronto Maple Leafs * 53/69, 2. Philadelphia Flyers * 53/68, 3. Tampa Bay Lightning * 51/61, 4. Ottawa Senators 52/66, 5. New Jersey Devils 51/65, 6. Boston Bruins 54/65, 7. Montreal Canadiens 54/60, 8. New York Islanders 52/57, 9. Buffalo Sabres 54/52, 10. Atlanta Thrashers 54/50, 11. New York Rangers 53/49, 12. Florida Panthers 53/48, 13. Carolina Hurricanes 53/46, 14. Washington Capitals 53/39, 15. Pittsburgh Penguins 54/30.

Western Conference: 1. Colorado Avalanche * 52/70, 2. Detroit Red Wings * 54/68, 3. San Jose Sharks * 53/64, 4. Vancouver Canucks 53/69, 5. Dallas Stars 55/61, 6. Nashville Predators 52/60, 7. Calgary Flames 52/59, 8. Los Angeles Kings 53/59, 9. St. Louis Blues 51/58, 10. Phoenix Coyotes 51/58, 11. Minnesota Wild 54/51, 12. Edmonton Oilers 53/49, 13. Anaheim Mighty Ducks 53/46, 14. Columbus Blue Jackets 52/40, 15. Chicago Blackhawks 54/38.
* = Divisions-Leader

LEICHTATHLETIK

Acht Medaillen für LC Vaduz

Beim ersten Vorbereitungswettkampf in der Halle konnten die Leichtathleten des LC Vaduz in Dornbirn acht Medaillen gewinnen. Der Wettkampf zählte als Vorarlberger Hallenmeisterschaft.

Die Vaduzer Athleten nutzten den Wettkampf als idealen Test für die Hallenmeisterschaften und die Hallenschweizermeisterschaften. Die Silbermedaille holte sich Ramon Kocherhans im Weitsprung. Gleich zwei Medaillen gab es im Kugelstossen: Mit einer persönlichen Bestleistung gewann Ramon Kocherhans wiederum Silber, gleich dahinter klassierte sich Ramon Huber und Jeff Grünenfelder wurde Vierter. Jeff Grünenfelder holte sich bei der Jugend A im B-Final den vierten Rang. Eine möglich Medaille vergab Ramon Kocherhans im Hürdenlauf. Er hängt im Final an zwei Hürden an und wurde Vierter. Im Stabhochsprung wurde Kocherhans in seiner Gruppe Dritter.

Im Kugelstossen der Männer erreichte Roman Jäger nach langer Verletzungspause mit einer Weite von 11.77 Metern den fünften Rang. Bei der Weiblichen Jugend A schaffte Dajana Ritter im 50 Meter-Endlauf mit eigener Bestzeit die Silbermedaille. Im Hürdenfinal wiederholte sie dieses Kunststück, Stefanie Camenisch holte den fünften Rang. Eine weitere Silbermedaille holte sich Dajana Ritter im Weitsprung, Stefanie Camenisch sprang auf Rang acht. Auf das Podest schaffte es Stefanie Camenisch im Kugelstossen. Mit persönlichen Bestleistungen starteten Larissa Gartmann und Eliane Horni (Jugend A) in die Saison. Larissa Gartmann gelang der Sprung ins Sprint-A-Finale, sie wurde Fünfte. Eliane Horni gewann den B-Final. Eine ausgezeichnete Leistung gelang der LCV-Athletin im Weitsprung. Sie sprang mit neuem persönlichen Rekord auf den Bronzeplatz. Ausserdem erreichte sie im Hürdenlauf, welchen sie erstmals bestritt, den A-Final.

Hallenmeeting Dornbirn

Männliche Jugend A, 50 Meter: B-Final: 4. Jeff Grünenfelder LC Vaduz 6.74 Sek., 50 Meter Hürden: Endlauf: 4. Ramon Kocherhans LC Vaduz 8.03 Sek., Vorlauf: Ramon Huber LC Vaduz 8.48 Sek., Stabhochsprung: 3. Ramon Kocherhans LC Vaduz 4.40 Meter, 2. Ramon Kocherhans 6.08 Meter, 6. Ramon Huber 5.36 Meter, 11. Jeff Grünenfelder 5.11 Meter, Kugel: 2. Ramon Kocherhans 12.91 Meter, 3. Ramon Huber 11.34 Meter, 4. Jeff Grünenfelder 11.32 Meter, 7. Himzo Hajdarevic LC Vaduz 10.17 Meter.
Weibliche Jugend A, 50 Meter: A-Final: 2. Dajana Ritter LC Vaduz 7.02, 5. Larissa Gartmann LC Vaduz 7.15 Sek., B-Final: 1. Eliane Horni LC Vaduz 7.11 Sek., Vorlauf: Christina Fehr LC Vaduz, 50 Meter Hürden: A-Final: 2. Dajana Ritter LC Vaduz 8.06 Sek., 4. Eliane Horni 8.34 Sek., 5. Stefanie Camenisch LC Vaduz 8.57 Sek., Weitsprung: 2. Dajana Ritter 5.15 Meter, 3. Eliane Horni 5.12 Meter, 8. Stefanie Camenisch 4.78 Meter, 10. Larissa Gartmann 4.69 Meter, 14. Christina Fehr LC Vaduz 4.40 Meter, Kugelstossen: 2. Stefanie Camenisch 10.18 Meter, 8. Dajana Ritter 9.37 Meter, 12. Christina Fehr 8.84 Meter, 16. Eliane Horni 8.47 Meter, 19. Larissa Gartmann 7.93 Meter.
Männer, Kugelstossen: 1. Markus Walser Montfort 14.04 Meter, 5. Roman Jäger LC Vaduz 11.77 Meter.

Langlauftitel an Hasler

Langdistanz-Titelkämpfe der Langläufer auf der Valüna-Loipe

MALBUN - Eine gute Hand beim Griff in die Wachskiste war einer der zu erfüllenden Voraussetzungen für eine vordere Klassierung an der Langlauf-Meisterschaft. Über 30 km schaffte dies Michael Hasler vom UWV. Clubkameradin Alexandra Hasler setzte sich bei den Damen über 15 km durch.

• Martin Trendle

Angesagt war schönes, warmes Wetter. Doch ganz so eindeutig präsentierte sich die Situation vor Ort dann doch nicht. Am Morgen war es noch leicht bedeckt. Und so musste jeder Langläufer für sich entscheiden, wie gewachst werden musste. Sollte Kaltwachs aufgetragen werden, um eventuell in der Schlussphase einen nicht mehr optimalen Ski zu haben? Oder hatte man darauf zu setzen, dass sich die Sonne rasch durchsetzen würde? In diesem Fall war Warmwachs ge-



Die Medallenträgerinnen bei den Damen (v.l.): Alexandra Pangerl, Alexandra Hasler und Martina Negele.



Das Siegertrio der Knaben Jahrgang 1988 und jünger (v.l.): Jakob Schurte, Martin Dermon und Philipp Hälg.

fragt, allerdings mit dem Problem, dass der Ski am Anfang des Rennens nicht ganz die richtige Haftung aufwies.

Griff in die Wachskiste passte

Michael Hasler vom Unterländer Wintersportverein (UWV) hatte das Wachsen offenbar im Griff. Er legte die sechs Runden à 5 km mit einer Zeit von 1:11:48,14 Std. am schnellsten zurück. Dies entspricht einem Schnitt von fast 25 km/h. Mit knapp zwei Minuten Rückstand lief Flurin Dermon vom SC Triesen auf den Silberang. Den 3.

Rang sicherte sich Patrick Hasler mit 4,29 Min. Rückstand.

Jugend setzte sich durch

Bei den Damen setzte sich die Jugend gegenüber den älteren Konkurrentinnen durch. Mit einem Abstand von weniger als einer Minute gewann Alexandra Hasler in 37:06,90 Min. vor Martina Negele und Alexandra Pangerl.

Kategoriensiege in den Jugend-Klassen holten sich Martin Dermon und Anna-Lena Dermon. Insgesamt hatten sich 25 Langläufer auf der Valüna-Loipe in Steg eingefunden.

Marcel Tschopp holt Krone

23. FL-Crossmeisterschaft in Eschen



Marcel Tschopp (Mitte) konnte die SGALV-SGTV-Crossmeisterschaften vor Pfarrer Markus Kellenberger (rechts) und Roland Wille (links) für sich entscheiden.

ESCHEN - Hinter Tagessieger Bruno Heuberger, holte sich Marcel Tschopp den Liechtensteiner Crosstitel 2004. Markus Kellenberger und Roland Wille belegten die Ehrenplätze. Bei den Damen holte sich Sabine Schlatter die Meisterkrone.

Es waren 9000 beschwerliche Meter bis zum Meistertitel, doch am Ende stemmte Marcel Tschopp zufrieden die Hände in die Höhe. Mit einem knappen Vorsprung auf Markus Kellenberger holte sich Tschopp den Landesmeistertitel. Einzig Tagessieger Bruno Heuberger war schneller als Landesmeister Tschopp. Mit einer Minute Rückstand auf Landesmeister Marcel Tschopp holte sich Routinier Roland Wille verdientermaßen die Bronzemedaille.

Keine heimische Konkurrenz erhielt indes Sabine Schlatter im Da-

menbewerb (5000 Meter).

Ein Rennen gegen sich selbst

Hinter der Tagessiegerin Marianne Brühlisauer lief die neue Landesmeisterin nur gegen sich selbst und die Uhr. Mit einer Zeit von 24.17,21 Minuten lief Schlatter eine durchschnittliche Zeit. In der Kategorie Hobbyläufer ging der Tagessieger erneut ins benachbarte Ausland. Hinter Daniel Föh holte sich Joachim Ebenhoch schliesslich den Landesmeistertitel der Hobbyläufer vor Sarah Tierstein und Roland Risch, welche die weiteren Medaillen einheimsten.

23. Crossmeisterschaft 2004 in Eschen:

Herren: 1. Bruno Heuberger (LC Uzwill) 32:30,35, 2. und Landesmeister Marcel Tschopp (TV Schaan) 35:26,85, 3. Markus Kellenberger (Triesen) 35:34,35, 4. Thomas Popp (BTV Chur) 36:17,74, 5. Roland Wille (LC Schaan) 36:31,19 - 20 Teilnehmer am Start.
Damen: 1. Marianne Brühlisauer (LC Uzwill) 22:09,90, 2. Sabine Schlatter (TV Schaan) 24:17,21, 3. Maria Suter (Bonaduz) 24:18,24 - 3 Teilnehmerinnen am Start.
Hobbyläufer: 1. Daniel Föh (TV Schaan)

11:47,06, 2. Joachim Ebenhoch (TV Schaan) 12:04,40, 3. Rainer Gebert (STV Oberriet) 12:33,62 - Ferner: 6. Sarah Thierstein (TV Eschen-Mauren) 15:09,54, 7. Roland Risch (Eschen) 15:40,84 - 11 Teilnehmerinnen am Start.
Schülerinnen A: 1. Selina Büchel (LR Mosnang) 8:53,38, 2. Corinne Stieger (STV Oberriet) 9:01,27, 3. Michelle Tassone (LR Walenstadt) 9:16,52, Ferner: 7. Livia Haldner (Eschen) 10:07,40, 11. Roberta Bargetze (TV Triesen) 11:06,84, 13. Andrea Rüdisühli 11:16,22, 14. Claudia Rüdisühli 11:22,69 (beide TV Schaan), 18. Michaela Beck 13:14,93 und Fabienne Blum 13:14,93 (beide TV Triesen). - 18 Teilnehmerinnen am Start.
Schüler B: 1. Patrick Scheuchzer (LC Frauenfeld) 8:21,28, 2. Marc Weder (STV Oberriet) 8:35,71, 3. Fabian Haldner (TV Eschen-Mauren) 9:00,97, Ferner: 10. Harald Büchel (TV Eschen-Mauren) 10:17,79, 14. Alessandro Borghi (LC Vaduz) 10:24,33, 15. Felix Marxer (TV Eschen-Mauren) 10:38,26, 17. Sven Kocherhans (LC Vaduz) 11:21,8, 18. Markus Fehr (TV Eschen-Mauren) 12:24,67 - 18 Teilnehmer am Start.
Schülerinnen B: 1. Nina Krenkel (TV Schaan) 4:32,55, 2. Eliane Kurath (STV Gams) 4:36,42, 3. Simone Schönenberger (Schüler-Laufgruppe FL-SG) 4:39,83, Ferner: 7. Theresa Hiltbe (TV Triesen) 5:11,64, 10. Cornelia Fehr 5:32,61, 13. Ann-Christin Alheit 6:13,20, 14. Claudia Boccarelli 6:25,762 (alle TV Eschen-Mauren). - 14 Teilnehmerinnen am Start.
Schüler C: 1. Matthias Barth (LG Bodensee) 4:11,88, 2. David Spiegel (TS Götzis) 4:16,42, 3. Philipp Bislin (STV Gams) 4:23,93, Ferner: 4. Livio Seale (TV Schaan) 4:51,80, 7. Lukas Marxer (TV Eschen-Mauren) 5:01,49, 11. Daniel Schönenberger (Schüler-Laufgruppe FL-SG) 5:12,65, 12. Martin Malin 5:29,63, 13. Lukas Hasler 5:31,18, 14. Curtin Marxer 5:40,12 (alle TV

Eschen-Mauren). 16. Pietro Marazza (TV Schaan) 5:48,32 - 17 Teilnehmer am Start.
Schülerinnen C: 1. Rebecca Kluser (TS Gisingen) 4:42,58, 2. Nadine Kluser (STV Oberriet) 4:50,95, 3. Franziska Pohl (TS Gisingen) 5:03,25, Ferner: 5. Theresa Banzer (TV Triesen) 5:35,43, 7. Carmen Kranz (TV Eschen-Mauren) 6:00,62, 8. Andrea Schönenberger (Schüler-Laufgruppe FL-SG) 6:01,53, 10. Paola Bargetze (TV Triesen) 6:07,81, 11. Natasscha Frick 6:24,57, 12. Anna Meier 6:36,49, 13. Gloria Schächle 7:22,72 (alle TV Eschen-Mauren). - 13 Teilnehmerinnen am Start.
Schüler C: 1. Raffaele Tassone (LR Walenstadt) 4:35,01, 2. Dario Kaiser (LC Vaduz) 4:41,06, 3. Samuel Ruggli (STV Thal) 4:46,76, Ferner: 6. Pascal Schwendner (TV Triesen) 5:13,54, 7. Manuel Hug 5:16,22, 8. Raffael Bissig 5:19,94 (beide TV Eschen-Mauren). - 16 Klassierte.
Weibliche Jugend A: 1. Angela Schönenberger (KTV Bütschwil) 13:29,88, 2. Simone Thür (STV Oberriet) 13:44,31, 3. Corine Schefer (STV Oberriet) 14:51,65 - 4 Teilnehmerinnen am Start.
Männliche Jugend A: 1. Julian Lampert (LG Montfort) 11:36,87, 2. Philippe Gschwend (Oberriet) 12:04,34, 3. Simon Sauter (TV Schaan) 12:20,67 - 3 Teilnehmer am Start.
Weibliche Jugend B: 1. Cindy Menzi (Bütschwil) 8:51,29, 2. Veronika Malin (Klaus) 1:00,51, 3. Selina Haldner (TV Eschen-Mauren) 10:10,30 - 12 Teilnehmerinnen am Start.
Männliche Jugend B: 1. Stefan Forster (Götzis) 7:49,71, 2. Andreas Noack (Götzis) 8:02,80, 3. Stefan Althaus (Oberriet) 8:14,90 - Ferner: 9. Emanuel Risch (TV Eschen-Mauren) 10:09,75 - 9 Teilnehmer am Start.
Junioren: 1. Fabian Lampert (LG Montfort) 35:18,04, 2. Hannes Maier (LG Montfort) 42:35,66 - 2 Teilnehmer am Start.